

**Glatte Oberflächen
für Gipsplatten
Verarbeitungsrichtlinie**

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese lediglich schematisch und hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter/Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Werk-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen/Zulassungen sind zwingend zu beachten.



Inhalt

Informationen

04 Allgemeine Hinweise

- 04 Untergrund
- 04 Baustellenbedingungen
- 05 Toleranzen im Hochbau
- 05 Merkblätter und Normen
- 06 Gipsplatten
- 07 Qualitätsstufen

Produkte

08 Produktüberblick

- 08 Spachtelmassen
- 09 Grundierung und Fugendeckstreifen
- 10 Vliese
- 11 Kleber und Dichtstoffe

Aufbauempfehlungen

12 Fugenverspachtelung mit Fugendeckstreifen

- 12 Befestigung der Gipsplatte auf einer Metall- oder Holzunterkonstruktion

14 Fugenverspachtelung mit vollflächigem Vlies

- 14 Befestigung der Gipsplatte auf einer OSB-Platte mit Metall- oder Holzunterkonstruktion



Allgemeine Hinweise

Untergrund

Bei der Verarbeitung von Gipsplatten bilden sich an den Plattenstößen und Ecken Fugen. Erst wenn diese Fugen verspachtelt werden, entsteht aus den einzeln montierten Platten die eigentliche „Wandfläche“. Je nach Art des Untergrundes sind dafür verschiedene Verarbeitungsschritte erforderlich.

Ist die Gipsplatte direkt auf einer Metall- oder Holzunterkonstruktion befestigt, empfehlen wir die Fugenerspachtelung mit Fugendeckstreifen. Bei einer Befestigung der Gipsplatte auf einer OSB-Platte mit Metall- oder Holzunterkonstruktion sollte die Fugenerspachtelung mit vollflächigem Vlies angewandt werden. Hier kann auf den Fugendeckstreifen verzichtet werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Sto-Kundenberater.

Baustellenbedingungen

Um Ausführungsfehler zu vermeiden und um beim Ausbau mit diesen Systemen Klarheit hinsichtlich baulicher Rahmenbedingungen zu schaffen, werden nachfolgende Empfehlungen und Hinweise für Planung, Bauleitung und Bauausführung gegeben.

- Um trocknungsbedingte Spannungen zu vermeiden, sollte darauf geachtet werden, Holz mit einer möglichst geringen Restfeuchte zu verwenden ($\leq 15\%$).
- Für die Verarbeitung von Gipsplatten ist der günstige Klimabereich zwischen 40 und 80 % relativer Luftfeuchte und oberhalb einer Raumtemperatur von +5 °C.
- Gipsprodukte sind grundsätzlich trocken zu lagern.
- Spachtelarbeiten dürfen erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen infolge von Feuchte- und/oder Temperaturänderungen mehr zu erwarten sind.
- Da anhaltende Feuchte nicht nur das Trocknen der Spachtelmasse behindert, sondern auch Fugenquellungen hervorrufen kann, muss die Fassade geschlossen, der Nassestrich eingebracht sowie der Grundputz ausgeführt und trocken sein.
- Spachtelarbeiten erst nach dem Abtrocknen des Estrichs oder Abkühlens des Heißasphalts durchführen.
- Für das Verspachteln darf die Raumtemperatur etwa +10 °C nicht unterschreiten (DIN 18181).

Hinweis

Hierbei handelt es sich um die wichtigsten Auszüge aus dem Merkblatt Nr. 1 der Industriegruppe Gipsplatten.

Toleranzen im Hochbau

Bei der Bauausführung sind herstellungsbedingte Abweichungen von den in der Planung geforderten Nennmaßen unvermeidbar. Diese Abweichungen werden begrenzt, sodass die Funktion des Bauwerks oder Bauteils nicht beeinträchtigt wird.

In den DIN-Normen 18202 und 18203 sind die zulässigen herstellungsbedingten Maßabweichungen, die bei einer normalen und sorgfältigen Arbeit eingehalten werden können, in Form von Toleranzen festgelegt. Bei Streiflicht sichtbar werdende Unebenheiten in den Oberflächen von Bauteilen sind zulässig, wenn diese Toleranzen nicht überschritten werden. Werden an die Oberfläche erhöhte Anforderungen, die über diese Toleranzen hinaus gehen, gestellt, so sind die zu treffenden Maßnahmen besondere Leistungen.

Winkeltoleranzen	Stichmaß als Grenzwert in mm bei Nennmaßen in m					
	bis 1 m	1 - 3 m	3 - 6 m	6 - 15 m	15 - 30 m	> 30 m
Vertikale, horizontale, geneigte Flächen	6 mm	8 mm	12 mm	16 mm	20 mm	30 mm

Ebenheitsabweichung	Stichmaß als Grenzwert in mm bei Messpunktabständen in m				
	0,1 m	1 m	4 m	10 m	15 m
Nicht flächenfertige Wände und Decken	5 mm	10 mm	15 mm	25 mm	30 mm
Flächenfertige Wände und Decken	3 mm	5 mm	10 mm	20 mm	25 mm
Wie flächenfertige Wände, jedoch mit erhöhten Anforderungen	2 mm	3 mm	8 mm	15 mm	20 mm

Merkblätter und Normen

Merkblätter des Bundesverbands der Gipsindustrie e.V. (Industriegruppe Gipsplatten)

Die Merkblätter stehen online zum Download bereit unter www.gips.de oder sind beim Bundesverband der Gipsindustrie e.V. erhältlich.

Maßgebliche Normen für den Trockenbau

DIN EN 13963: Materialien für das Verspachteln von Gipsplattenfugen – Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
 DIN 18181: Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung
 DIN 18340: VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Trockenbauarbeiten
 DIN 18183: Trennwände und Vorsatzschalen aus Gipsplatten mit Metallunterkonstruktionen - Teil 1: Beplankung mit Gipsplatten

Toleranzen im Hochbau

DIN 18202:2013-04, Toleranzen im Hochbau – Bauwerke
 DIN 18203-3:2008-08, Toleranzen im Hochbau – Teil 3: Bauteile aus Holz- und Holzwerkstoffen



Allgemeine Hinweise

Gipsplatten

Aufgrund des Produktionsprozesses haben marktübliche Gipsplatten (nicht im Sto-Sortiment) jeweils eine mit Karton ummantelte Längskante und eine Schnittkante, auf welcher der Gipskern sichtbar ist. Je nach Typ und vorgesehener Verarbeitungsart in den Fugen können die Platten auf der werksfertigen Längskante volle (VK), abgeflachte (AK), halbrunde (HRK) oder halbrunde abgeflachte (HRAK) Kanten aufweisen. Die Stirnkante ist als Kante mit offenem Gipskern in SK- oder SFK-Ausführung erhältlich.

Einen großen Einfluss hat die Montage der Platten auf das Endergebnis der Verspachtelung. Damit sich die Spachtelmasse nicht mit der Unterkonstruktion verbinden kann und es nicht zu Spannungen und Rissbildungen kommt, sind die Platten immer bündig zu stoßen. Kann dies nicht sichergestellt werden, sollte die Fuge mit einem Trennstreifen hinterlegt werden. Kreuzfugen sind grundsätzlich zu vermeiden.

Längskante

kartonummantelt

VK = volle Längskante



AK = abgeflachte Längskante



HRK = halbrunde Längskante



HRAK = halbrunde abgeflachte Längskante



Schnittkante

nicht kartonummantelt

SK = scharfkantig geschnitten

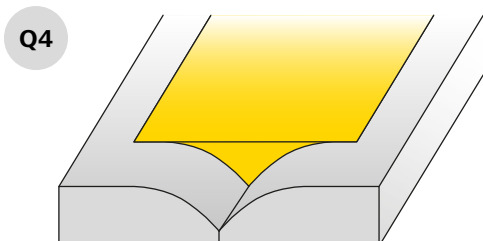
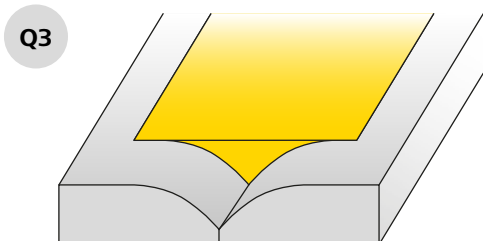
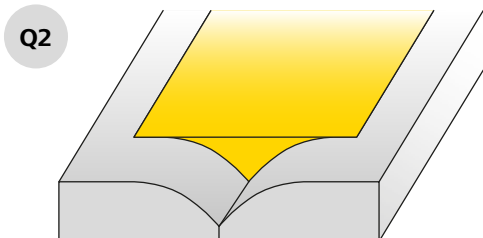
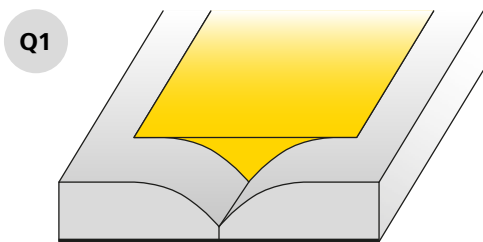


SFK = Schnitt-Fase-Kante



Qualitätsstufen

In der Praxis werden häufig unterschiedliche, oft subjektive Maßstäbe angesetzt, die sich neben der Ebenheit vor allem an optischen Merkmalen, z. B. Markierungen auf der Kartonoberfläche und Fugenabzeichnungen, orientieren. Dementsprechend sind die zur Verwendung kommenden Baustoffe, deren Maßtoleranzen und die handwerklichen Ausführungsmöglichkeiten bei der Planung zu berücksichtigen. Hinsichtlich der Verspachtelung von Gipsplatten müssen verschiedene Qualitätsstufen unterschieden werden.*



Q1: Grundverspachtelung für Flächen ohne optische Anforderungen

- Stoßfugen verfüllen
- Fugendeckstreifen einarbeiten**
- Befestigungsmittel überziehen

Anwendung: Fliesen

Q2: Standardverspachtelung für Flächen mit geringen optischen Anforderungen

- Stoßfugen verfüllen
- Fugendeckstreifen einarbeiten**
- Befestigungsmittel überziehen
- + Nachspachteln von Plattenstößen für einen stufenlosen Übergang

Anwendung: mittel und grob strukturierte Wandbekleidungen z. B. Raufaser, Putze ≥ 1 mm

Q3: Sonderverspachtelung für Flächen mit hohen optischen Anforderungen

- Stoßfugen verfüllen
- Fugendeckstreifen einarbeiten**
- Befestigungsmittel überziehen
- + Nachspachteln von Plattenstößen für einen stufenlosen Übergang
- + Fugen breit ausspachteln
- + Scharf abziehen (zum Porenverschluss)

Anwendung: matte, nicht strukturierte Anstriche/Beschichtungen, feinstrukturierte Wandbekleidungen, Putze < 1 mm

Q4: Vollverspachtelung für Flächen mit höchsten optischen Anforderungen

- Stoßfugen verfüllen
- Fugendeckstreifen einarbeiten**
- Befestigungsmittel überziehen
- + Nachspachteln von Plattenstößen für einen stufenlosen Übergang
- + Fugen breit ausspachteln
- + Scharf abziehen (zum Porenverschluss)
- + Plattenoberfläche vollflächig überziehen und glätten bzw. abstucken (Schichtdicke bis etwa 3 mm)

Anwendung: glatte, nicht strukturierte Wandbekleidungen mit Glanz, Glanz, Effektbeschichtungen und hochwertiger Glätttechniken

*Im Fertigbau können gesonderte Anforderungen und damit abweichende Regelungen gelten.

**Bei Bedarf



Produktüberblick

Spachtelmassen

StoLevel In Fill

Gipsspachtelmasse zum Füllen und Glätten



Anwendung

innen, auf mineralischen und organischen Untergründen, zur Erfüllung der gespachtelten Qualitätsstufen Q1 bis Q4, zum Schließen von Fugen zwischen Gipskarton- und anderen Bauplatten durch Einbettung eines Bewehrungsstreifens aus Papier oder eines Glasfaser-Gewebebandes

Eigenschaften

fein, organisch vergütet, faserverstärkt, gut schleifbar, schnell überarbeitbar

ca. Verbrauch	1,00 kg/m ² pro mm Schichtdicke
Farbton	naturweiß
Verarbeitung	
Siegel	
02970-002	StoLevel In Fill 5 kg Sack/700 kg Palette
02970-001	StoLevel In Fill 15 kg Sack/720 kg Palette

StoLevel In Sil

Dispersionssilikat-Spachtelmasse



Anwendung

innen, auf mineralischen und organischen Untergründen, zur Erfüllung der gespachtelten Qualitätsstufen Q3 und Q4, speziell für sensible Bereiche (z. B. Kindergärten und Krankenhäuser), für hochwertige Sanierungen von schimmelbefallenen Flächen im Innenraum

Eigenschaften

rationelle Verarbeitung mit leistungsstarken Airless-Spritz-Geräten, schimmelpilzhemmend, gut schleifbar, schnell überarbeitbar, rostinhibierend, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm, TÜV-Mark – fremdüberwacht, frei von fogging-aktiven Substanzen, für Spezialtapeten (z. B. Metall- oder Vinyltapeten) nicht geeignet

ca. Verbrauch	1,90 kg/m ² pro mm Schichtdicke
Optik	matt gemäß EN 13300
Farbton	naturweiß
Verarbeitung	
Siegel	
00819-001	StoLevel In Sil 25 kg Eimer/600 kg Palette
00819-002	StoLevel In Sil 25 kg Sack/1000 kg Palette

StoLevel In XXL

Schadstoffgeprüfter organischer Spritz- und Handspachtel, füllend



Anwendung

innen, auf mineralischen und organischen Untergründen, zur Erzielung der Oberflächenqualitäten Q3 und Q4, als Spachtel für Betonfertigteile, Gipskartonplatten und andere mineralische Untergründe

Eigenschaften

rationelle Verarbeitung mit leistungsstarken Airless-Spritz-Geräten, gut schleifbar, schnell überarbeitbar, rostinhibierend, lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm, TÜV-Mark – fremdüberwacht, frei von fogging-aktiven Substanzen, Schichtdicke bis 4 mm pro Arbeitsgang, für Spezialtapeten (z. B. Metall- oder Vinyltapeten) nicht geeignet

Hinweis

erhältlich auch im StoSilo und im StoSilo Comb

ca. Verbrauch	1,70 kg/m ² pro mm Schichtdicke
Optik	matt nach EN 13300
Farbton	naturweiß
Verarbeitung	
Siegel	
00749-018	StoLevel In XXL 25 kg Sack/1000 kg Palette
00749-019	StoLevel In XXL 25 kg Eimer/600 kg Palette

Grundierung und Fugendeckstreifen

StoPrim Plex

Schadstoffgeprüfter, wässriger Acrylat-Tiefengrund



Anwendung

außen und innen, auf mineralischen und organischen Untergründen und Beschichtungen

Eigenschaften

saugfähigkeitsregulierend, oberflächenverfestigend, haftvermittelnd, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm, TÜV-Mark – fremdüberwacht, frei von fogging-aktiven Substanzen

ca. Verbrauch	0,10 - 0,40 l/m ² pro Anstrich
Farbton	farblos
Verarbeitung	  
Siegel	  

00518-002	StoPrim Plex	20 l Kanister/480 l Palette
00518-001	StoPrim Plex	10 l Kanister/600 l Palette
00518-009	StoPrim Plex	5 l Kanister/450 l Palette

Sto-Glasfaser-Fugenband

Fugendeckstreifen aus Glasvlies



Anwendung

innen, als Fugenüberbrückungsband auf Gipskartonplatten

Eigenschaften

sicherer und langfristiger Schutz vor Rissen, sehr dünn, fast ebene Oberfläche möglich

Format	Breite: 50 mm Länge: 25 m
Farbton	weiß

17043-006	Sto-Glasfaser-Fugenband 50 mm x 25 m	1 Rolle/40 Stück Karton
------------------	--------------------------------------	-------------------------

Sto-Gewebefugenband

Selbstklebendes Glasfaser-Gewebband aus 100 % Fiberglas



Anwendung

als Fugenüberbrückungsband auf Gipskartonplatten, Mauerwerk und Holz

Eigenschaften

sicherer und langfristiger Schutz vor Rissen, die offene Struktur verhindert Luftblasenbildung unter dem Verputz, hervorragende Beständigkeit gegen Feuchtigkeit, Alkalien, Säuren, Gittergewebe aus 100 % Fiberglas

Format	Breite: 48 mm, Länge: 50 m Breite: 100 mm, Länge: 25 m
Farbton	weiß

17043-004	Sto-Gewebefugenband 48 mm x 50 m	1 Rolle/24 Stück Karton
17043-003	Sto-Gewebefugenband 100 mm x 25 m	1 Rolle/36 Stück Karton

Sto-Papierfugenband

Wasserfester gefalzter Papierstreifen



Anwendung

innen, als Fugen- und Innenfugenstreifen auf Gipskartonplatten zum Überspachteln

Eigenschaften

sicherer und langfristiger Schutz vor Rissen im Nahtbereich von Gipskartonstößen sowie Innenecken, bestehend aus Zellulosefasern

Format	Breite: 53 mm Länge: 75 m
Farbton	naturweiß

17043-005	Sto-Papierfugenband 53 mm x 75 m	1 Rolle/20 Stück Karton
------------------	----------------------------------	-------------------------



Produktüberblick

Vliese

StoTap Pro 100 A

Schadstoffgeprüftes Glasvlies, weiß pigmentiert mit wasseraktivierbarer Klebefläche



Anwendung

innen, zur Renovierung (Rissüberbrückung), Sanierung (Untergrundüberarbeitung) und dekorativen Gestaltung von glatten Wand- und Deckenflächen, durch rationelle Verarbeitung besonders für große Flächen geeignet

Eigenschaften

aus natürlichen Rohstoffen, mechanisch belastbar, rissüberbrückend bei Schwind- und Trocknungsrisse, dimensionsstabil, Oeko-Tex® Standard 100 (Klasse 3), verrottungsbeständig, zeit- und kostensparende Verarbeitung, unquellbar, nassstabil, kein zusätzlicher Kleber notwendig, direkt überarbeitbar, je nach Aufbau nichtbrennbar oder schwerentflammbar, nicht lungengängig, da Glasfaserdurchmesser ca. 10 µm, Beschichtung möglich

Hinweis

je nach Anforderung können individuell für verschiedene Einsatzbereiche Schlussbeschichtungen gewählt werden

ca. Verbrauch	1,00 m ² /m ² , Gewicht ca. 215 g/m ²
Format	Rollenbreite: ca. 1 m Rollenlänge: 25 m
Optik	glatte und strukturlose Oberfläche, vielfältige farbliche Gestaltungsmöglichkeiten
Farbton	weiß pigmentiert
Verarbeitung	 Sto-Aqua-Quick-Tapeziermaschine
Siegel	

09337-001	StoTap Pro 100 A	25 m ² Rolle/600 m ² Palette
-----------	------------------	--

StoTap Pro 100 P

Schadstoffgeprüftes Glasvlies, weiß pigmentiert



Anwendung

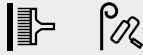

innen, zur Renovierung (Rissüberbrückung), Sanierung (Untergrundüberarbeitung) und dekorativen Gestaltung von glatten Wand- und Deckenflächen

Eigenschaften

mechanisch belastbar, rissüberbrückend bei Schwind- und Trocknungsrisse, dimensionsstabil, Oeko-Tex® Standard 100 (Klasse 3), je nach Aufbau nichtbrennbar oder schwerentflammbar, unquellbar, nassstabil, nicht lungengängig, da Faserdurchmesser > 5 µm, Beschichtung möglich

Hinweis

je nach Anforderung können individuell für verschiedene Einsatzbereiche Schlussbeschichtungen gewählt werden

ca. Verbrauch	1,00 m ² /m ² , Gewicht ca. 195 g/m ²
Format	Rollenbreite: ca. 1 m Rollenlänge: 50 m
Optik	glatte und strukturlose Oberfläche, vielfältige farbliche Gestaltungsmöglichkeiten
Farbton	weiß pigmentiert
Verarbeitung	 Sto-Aqua-Quick-Tapeziermaschine
Siegel	

02527-001	StoTap Pro 100 P	50 m ² Rolle/1200 m ² Palette
-----------	------------------	---

Kleber und Dichtstoffe

StoTex Coll

Schadstoffgeprüfter Dispersionskleber



Anwendung

innen, für StoTex Glasdekgewebe, StoTap Vliese und schwere Tapeten, auf Wand- und Deckenflächen

Eigenschaften

gute Nassklebkraft bei Arbeiten an der Decke (Überkopfarbeiten), sehr gute und gleichmäßige Materialverteilung, geeignet für Tapeziergeräte, einfaches Verschieben der Tapetenbahn in der nassen Klebeschicht, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, frei von fogging-aktiven Substanzen, wasserverdünbar, je nach Aufbau nichtbrennbar oder schwerentflammbar

00828-026

StoTex Coll

ca. Verbrauch	0,18 - 0,25 kg/m ² , je nach Gewebeat und Untergrund
Farbton	transparent
Verarbeitung	
Siegel	
	16 kg Eimer/384 kg Palette

StoTap Coll

Schadstoffgeprüfter Vlieskleber auf Dispersionsilikatbasis



Anwendung

innen, für Glas- und Cellulosevliese, z. B. StoTap Vliese, für StoTap Infinity-Reflekttapeten und für StoEuro Trend-Raufasertapeten, auf Wand und Deckenflächen

Eigenschaften

optimal geeignet für Glattvliese, tropfgehemmt, gute Nassklebkraft bei Arbeiten an der Decke (Überkopfarbeiten), sehr gute und gleichmäßige Materialverteilung, geeignet für Airless-Spritz-Geräte und Tapeziergeräte, einfaches Verschieben der Tapetenbahn in der nassen Klebeschicht, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, TÜV-Mark – fremdüberwacht, frei von fogging-aktiven Substanzen, wasserverdünbar, diffusionsoffen

00828-043

StoTap Coll

ca. Verbrauch	0,16 kg/m ² , je nach Vliesart und Untergrund
Farbton	transparent
Verarbeitung	
Siegel	
	16 kg Eimer/384 kg Palette

Sto-Fugenkitt WF

Acryl-Dichtungsmasse



Anwendung

außen und innen, zur Verklebung der Innenraumprofile, zur Abdichtung von Fugen mit keiner oder sehr geringer Bewegung, nicht geeignet für Fugen mit mäßigen und großen Bewegungen (z. B. Fensteranschlussfugen, Dehnfugen)

Eigenschaften


plastoelastisch, enthält keine freiwerdenden Weichmacher

Hinweis

das Produkt ist nicht gegen konstante Wassereinwirkung beständig und sollte im Außenbereich durch einen Anstrich geschützt werden

00508-001

Sto-Fugenkitt WF 310 ml

Format	310 ml Kartusche
Farbton	weiß
Verarbeitung	 mit passender Kartuschenpresse
	1 Kartusche/20 Stück Karton

StoPrefa Seal MS

Einkomponentiger Hybrid-Dichtstoff, siliconfrei



Anwendung

außen und innen, für Beton und Stahlbeton, zur Abdichtung von Fassadenfugen, Fenster- und Türanschlüssen, für diverse Untergründe wie z. B. Metalle, Kunststoffe, GFK, mineralische Untergründe, nicht für begehbare und befahrbare Fugen, Glasversiegelung, Sanitärbereich und bei Chemikalienbelastung

Eigenschaften

einkomponentig, elastisch, optimale Standfestigkeit, einfache Verarbeitung, silikonfrei, schnelle Aushärtung, geruchsneutral

04352-005

StoPrefa Seal MS 310 ml Kartusche

04352-007

StoPrefa Seal MS 600 ml Schlauchbeutel

ca. Verbrauch	0,01 l/m
Farbton	weiß
Verarbeitung	verarbeitungsfertig, Kartusche mit Kartuschenpresse, Schlauchbeutel mit Schlauchbeutelpistole
	12 Stück Karton/1152 Stück Palette
	12 Stück Karton/720 Stück Palette



Fugenverspachtelung mit Fugendeckstreifen

Befestigung der Gipsplatte auf einer Metall- oder Holzunterkonstruktion



1

Schnittkanten anfasen

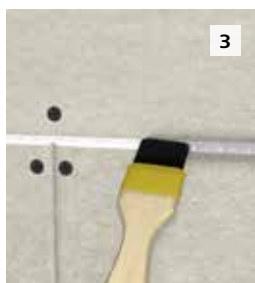
Nicht kartonummantelte Fugen und Schnittkanten in einem Winkel von 30° bis 45° anfasen.



2

Montage der Gipsplatten

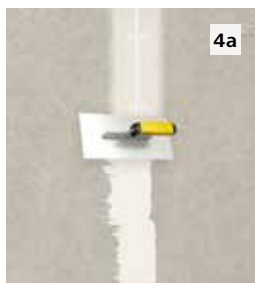
Gipsplatte mit geeignetem Befestigungsmittel auf einer Metall- oder Holzunterkonstruktion bündig und ohne Überstand befestigen. Platten dicht stoßen. Kreuzfugen vermeiden. Hochbautoleranzen einhalten.



3

Grundieren

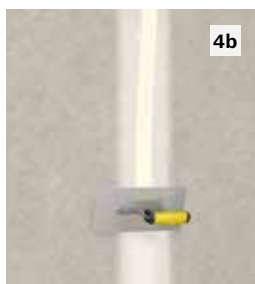
Angefaste Gipsplattenkanten mit StoPrim Plex grundieren.



4a

Erster Spachtelgang (Q1)

StoLevel In Fill mittels der Sto-Glättkelle flächenbündig in die Fugen einspachteln, bis die Fuge voll gefüllt ist. Befestigungsmittel ebenfalls verspachteln.



4b

Einbettung Fugendeckstreifen (Q1)

In die noch feuchte Spachtelmasse den Fugendeckstreifen einbetten und mit einer dünnen Spachtelschicht mittels der Sto-Glättkelle glatt ziehen.

Produkttyp: Wir empfehlen das Sto-Glasfaser-Fugenband als Fugendeckstreifen. Bei Verwendung des Sto-Papierfugendbandes ist dieses vor dem Einbetten vorzunässen.

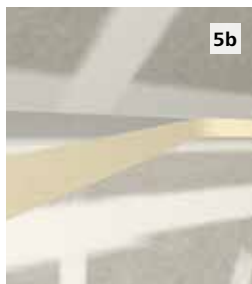


5a

Ausbildung von vertikalen Anschlüssen wie Ecken

Nach Durchtrocknung der Spachtelmasse das Sto-Papierfugenband mit StoTex Coll in die Ecken einleimen. Mit der Sto-Glättkelle Kunststoff andrücken. Überschüssigen Kleber mit einem feuchten Schwamm entfernen.

Tipp: Sto-Papierfugenband vorfalzen und Sto-Eckenroller verwenden.



5b

Ausbildung von horizontalen Anschlüssen wie Dachschrägen

Das Sto-Papierfugenband mit StoTex Coll stumpf in die Ecken einleimen. Mit der Sto-Glättkelle Kunststoff andrücken. Überschüssigen Kleber mit einem feuchten Schwamm entfernen.

Tipp: Zur Erreichung eines kontrollierten Risses gegen einen Trennstreifen anspachteln.



6

Weitere Spachtelgänge (Q2 - Q4)

Je nach gewünschter Oberflächenqualität und Art der Schlussbeschichtung die Fugen, Anschlüsse und Flächen entsprechend verspachteln.

Produkttyp: Für diese Spachtelgänge eignen sich StoLevel In Sil oder StoLevel In XXL.



7

Schleifen

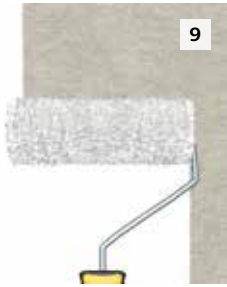
Spachtelfläche planschleifen. Die Fläche muss korn- und spachtelkantenfrei sein.



8

Grundieren

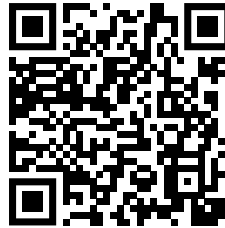
Gesamte Fläche mit StoPrim Plex grundieren. Trocknungszeit von mind. 3 Stunden einhalten.



Schlussbeschichtung

Je nach Anforderung können verschiedene Schlussbeschichtungen gewählt werden.

Produkttyp: Für glatte, streifenfreie Flächen eignet sich StoColor Rapid Ultramatt. Bei extremen Farbtönen oder stark beanspruchten Flächen eignet sich StoColor Titanium ASE oder StoColor Opticryl Satinmatt. Der Anstrich ist zweifach auszuführen.



Verarbeitungsanleitung als Film

Einfach QR-Code scannen oder im YouTube-Kanal ansehen.

Welcher Fugendeckstreifen eignet sich für welche Kante?

Kanten	Fugendeckstreifen		
	Sto-Glasfaser-Fugenband	Sto-Papierfugenband	Sto-Gewebefugenband
Längskante kartonummantelt			
Volle Längskante	■ ■	■	–
Abgeflachte Längskante	■ ■	■	■
Halbrunde Längskante	■ ■	■	■
Halbrunde abgeflachte Längskante	■ ■	■	■
Schnittkante nicht kartonummantelt			
Scharfkantig geschnitten	■ ■	■	–
Schnitt-Fase-Kante	■ ■	■	–

■ ■ Empfehlung ■ möglich – nicht erlaubt



Fugenverspachtelung mit vollflächigem Vlies

Befestigung der Gipsplatte auf einer OSB-Platte mit Metall- oder Holzunterkonstruktion



1

Schnittkanten anfasen

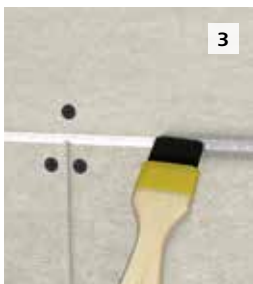
Nicht kartonummantelte Fugen und Schnittkanten in einem Winkel von 30° bis 45° anfasen.



2

Montage der Gipsplatten

Gipsplatte mit geeignetem Befestigungsmittel auf OSB-Platten bündig und ohne Überstand befestigen. Platten dicht stoßen. Kreuzfugen vermeiden. Hochbautoleranzen einhalten.



3

Grundieren

Angefaste Gipsplattenkanten mit StoPrim Plex grundieren.



4

Erster Spachtelgang (Q1)

StoLevell In Fill mittels der Sto-Glättekelle flächenbündig in die Fugen einspachteln, bis die Fuge voll gefüllt ist. Befestigungsmittel ebenfalls verspachteln. Spachtelmasse durchtrocknen lassen.



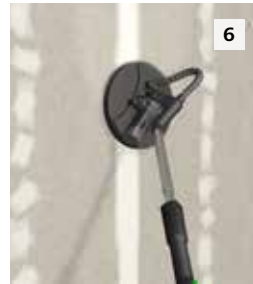
5

Weitere Spachtelgänge (Q2 - Q4)

Je nach gewünschter Oberflächenqualität und Art der Schlussbeschichtung die Fugen, Anschlüsse und Flächen entsprechend verspachteln.

Produkttyp: Für diese Spachtelgänge eignen sich StoLevell In Sil oder StoLevell In XXL.

Hinweis: Für erhöhte Streiflichtanforderungen ist die Q-Stufe 3 erforderlich.



6

Schleifen

Spachtelfläche planschleifen. Die Fläche muss korn- und spachtelkantenfrei sein.



7

Grundieren

Gesamte Fläche mit StoPrim Plex grundieren. Trocknungszeit von mind. 3 Stunden einhalten.

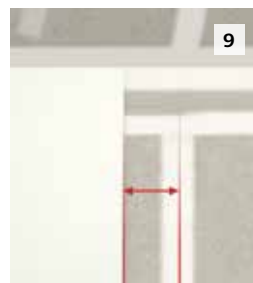


8

Aktivierung Vlies

Sto-Aqua-Quick-Tapeziermaschine mit sauberem Leitungswasser befüllen und die Rolle von StoTap Pro 100 A einlegen. Die Klebefläche muss nach unten zeigen. Vlies durch das Wasserbad ziehen. Der Kleber wird aktiviert.

Produktalternative: StoTap Pro 100 P mit StoTap Coll



9

Verlegung

Vlies auf Stoß verlegen. Mindestens 15 cm Versatz zwischen Vliesstoß und Spachtelfuge einhalten.



10

Ausbildung von Fensterlaibungen

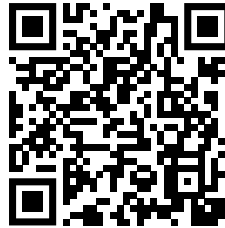
An den Fensterlaibungen das Vlies über die Ecke ziehen. Die Vlieskante mit einem Schleifpapier (ca. P220) vorsichtig brechen und mit dem Sto-Tapezierwischer Dachs M7 in die Laibung drücken.



11

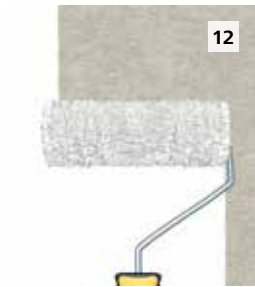
Versiegelung der Anschlüsse

Die Innenecken Decke-Wand sowie Wand-Wand mit Sto-Fugenkitt WF oder StoPrefa Seal MS versiegeln. Trocknungszeit von mind. 1 Tag einhalten.



Verarbeitungsanleitung als Film

Einfach QR-Code scannen oder im YouTube-Kanal ansehen.



12

Schlussbeschichtung

Je nach Anforderung können verschiedene Schlussbeschichtungen gewählt werden.

Produkttyp: Für glatte, streifenfreie Flächen eignet sich StoColor Rapid Ultramatt. Bei extremen Farbtönen oder stark beanspruchten Flächen eignet sich StoColor Titanium ASE oder StoColor Opticryl Satinmatt. Der Anstrich ist zweifach auszuführen.

Wann eignet sich ein Vlies?

Kanten	Vlies
Längskante kartonummantelt	StoTap Pro 100 A oder StoTap Pro 100 P mit StoTap Coll
Volle Längskante	–
Abgeflachte Längskante	–
Halbrunde Längskante	■ ■
Halbrunde abgeflachte Längskante	■ ■
Schnittkante nicht kartonummantelt	
Scharfkantig geschnitten	■ ■
Schnitt-Fase-Kante	■ ■

■ ■ Empfehlung – nicht erlaubt

Hauptsitz

Sto Ges.m.b.H.

Richtstraße 47
A 9500 Villach
Telefon 04242 33133
Telefax 04242 34347

Infoservice

Telefon 04242 33133
Telefax 04242 34347
info.at@sto.com
www.sto.at

Sto VerkaufCenter Österreich

Feldkirch

Interpark Focus 14
A 6832 Röthis / Vorarlberg
Telefon 05523 69201
Telefax 05523 69201-1900
vc.feldkirch.at@sto.com

Innsbruck

Valiergasse 14
A 6020 Innsbruck
Telefon 0512 342880
Telefax 0512 342880-80
vc.innsbruck.at@sto.com

Salzburg

Lagerstraße 2
A 5071 Wals b. Salzburg
Telefon 0662 853064
Telefax 0662 853064-5122
vc.salzburg.at@sto.com

Linz

Gewerbepark Wagram 7
A 4061 Pasching
Telefon 07229 64100
Telefax 07229 64100-4190
vc.linz.at@sto.com

Ober-Grafendorf

Industriestraße 14
A 3200 Ober-Grafendorf
Telefon 02747 7430
Telefax 02747 2941
vc.obergrafendorf.at@sto.com

Wien

Vorarlberger Allee 35
A 1230 Wien
Telefon 01 6152762
Telefax 01 6152762-2900
vc.wien.at@sto.com

Graz

Otto-Baumgartner-Straße 7 A
A 8055 Neu-Seiersberg
Telefon 0316 296800
Telefax 0316 296800-8900
vc.graz.at@sto.com

Villach

Richtstraße 47
A 9500 Villach
Telefon 04242 33133
Telefax 04242 33133-9900
vc.villach.at@sto.com

Sto VerkaufCenter CEE-Länder

Slowenien

Sto Ges.m.b.H.
Podružnica Ljubljana
Litijska cesta 148
SI - 1000 Ljubljana
Telefon +386 1 544 37 10
Telefax +386 1 544 37 11
info.si@sto.com

Kroatien

Sto Ges.m.b.H.
Podružnica Sto Hrvatska
Kovinska 4a/IV
HR - 10090 Zagreb
Telefon +385 1 3499 555
Telefax +385 1 3473 330
info.hr@sto.com